

(Berichterstatter Abg. Gleißberg.)

(A) diesen beiden, Kuerhammer und Bockau, haben wir auch noch den Bericht entgegenzunehmen bezüglich der Haltepunkte Niederzönitz und Friedrichsgrün, ebenfalls beide an der Chemnitz-Mue-Adorfer Linie gelegen. Man kann daraus schon ersehen, daß die Wünsche nach fernerer Einrichtung von Haltestellen immer weiter wachsen werden und daß es angebracht wäre, beizeiten einen Niegel vorzuschieben, um nicht die Wünsche nach weiteren Haltestellen ins Unendliche wachsen zu lassen.

Präsident: Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, die Petition des Gemeinderates zu Bockau der Königl. Staatsregierung zur Kenntnisaahme zu überweisen?

Gegen 1 Stimme.

Damit ist unsere heutige Tagesordnung erledigt.

Ich beraume die nächste öffentliche Sitzung auf Freitag, den 8. März 1912, nachmittags $\frac{1}{2}$ 1 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über den durch das Königl. Dekret Nr. 33 vorgelegten Gesetzentwurf über die Anstaltsfürsorge an Geisteskranken. (Drucksache Nr. 277.)
2. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 30 zum Entwurfe eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes, die Unterhaltung und Züchtung der Zuchtbulen betreffend, vom 30. April 1906.

Ich bemerke ferner noch, daß ich beabsichtige, Montag die Sitzung um 3 Uhr beginnen zu lassen und auf die Tagesordnung die Interpellation Friedrich zu setzen und ferner noch die Statkapitel 75, 76, 77, 77a, 81—84, 86, 87; ferner sollen am Dienstag Dekret 11 und Dekret 21 und Kap. 59a, b und c zur Beratung kommen. Mittwoch wird möglichst wieder für die Deputationsitzungen frei gehalten werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 8 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Sehte Absendung zur Post: am 12. März 1912.